



LUTHER TALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Im **August** ist Sommerloch - eine nachrichtenarme Zeit, in der die Medien über Ereignisse und Personen berichten, für die sonst kein Platz in den Zeitungen wäre. Wie Sie jedoch im folgenden Rätsel feststellen, gab es in der Vergangenheit im **August** schon diverse Zeitungsfüllende Ereignisse, die uns über Generationen in Erinnerung bleiben.

Am 6. **August** 1945 wurde eine Zerstörung mit bisher ungeahntem Ausmass ausgelöst, die innerhalb kürzester Zeit Verwüstung und Tod brachte und die sich nur wenige Tage später wiederholte. Das einzig Positive aus heutiger Sicht: seither wiederholte sich diese furchtbare Tragödie nie mehr. Hoffen wir, dass dies für immer so bleiben wird.

Ein Machtmissbrauch im mächtigsten Staat der Welt wurde aufgedeckt und zwang den mächtigsten Mann der Welt am 8. **August** 1974, die Konsequenzen aus seinem Handeln zu ziehen und seine Machtposition abzugeben.

Wäre am 11. **August** 1988 diese Organisation nicht gegründet worden, hätte es womöglich gut 13 Jahre später an einem Septembertag einen rabenschwarzen Tag nicht gegeben.

Am 12. **August** 1981 kam ein Gerät auf den Markt, welches nicht schlauer, aber wesentlich schneller als die Menschheit ist und welches die Welt grundlegend verändert.

Bei einem Raubüberfall wurde am 22. **August** 2004 ein kostbares und einzigartiges Werk entwendet, welches äusserst treffend jene Reaktion von jemandem darstellt, der von den Räubern hätte überrascht werden können.

Des Rätsels Lösungen:

06.08.1945: Erste Atombombe über Hiroshima. Drei Tage später wurde auch die Stadt Nagasaki durch eine Atombombe zerstört.

08.08.1974: Der US-amerikanische Präsident Richard Nixon kündigt wegen der Watergate-Affäre seinen Rücktritt an.

11.08.1988: In Peschawar wird die Terrororganisation al-Qaida gegründet, welche unter der Führung von Osama bin Laden für die Anschläge vom 11. September 2001 in den USA verantwortlich ist.

12.08.1981: Der erste Personal Computer (PC) von IBM kommt auf den Markt.

22.08.2004: Raub des Gemäldes "Der Schrei" von Edvard Munch aus dem Munch-Museum Oslo.

Alois Fischer

Ein bewegter Abend

Schulschlussfeier der BIKO



Seite 6

Ferien im Tessin

Begegnungszentrum St. Ulrich



Seite 10

Eine Ära geht zu Ende

Grossen Dank an Heinz Hofstetter



Seite 18

Mitteilungen Gemeinderat

Bikeübergänge

Falls Sie gelegentlich mit Ihrem Mountainbike in unserer wunderschönen Napflandschaft unterwegs sind, ist Ihnen vielleicht der neu erstellte Bikeübergang bei der Liegenschaft Vor-Ellbach aufgefallen und Sie konnten den Übergang passieren, ohne vom Rad zu steigen und ein Gatter zu öffnen. Ermöglicht hat diesen Übergang einerseits die Familie Christen-Eberli, welche die Realisierung auf ihrem Grundeigentum erlaubt. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Hans Wechsler, Ellbach 6. Hans Wechsler hat den Bikeübergang vor Ort fachgerecht aufgebaut.



Bikeübergang Vor-Ellbach

Sollten Ihnen weitere Stellen bekannt sein, bei denen die Er-

richtung eines Bikeübergangs sinnvoll umgesetzt werden könnte und mit der Voraussetzung, dass die Grundeigentümerschaft dies befürwortet, sind wir um einen entsprechenden Hinweis dankbar.

Mitarbeiter Werkdienst angestellt

Zur Unterstützung unseres Werkdienstleiters hat der Gemeinderat ab 1. November 2021 Daniel Graf, Gerbe 4, als Mitarbeiter Werkdienst angestellt. Daniel Graf hat sich für diese anspruchsvolle Aufgabe aufgrund seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit die nötige Erfahrung und Kenntnisse angeeignet. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Daniel Graf seine Aufgabe im Dienste unserer Bevölkerung pflichtbewusst und sorgfältig ausführen wird und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Eingegangene Baugesuche

Christen-Kneubühler Markus, Dorfstrasse 12: Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Galliker Kristina und Galliker-Wigger Michael und Angela, Rüediswil 11: Anbau und Aufstockung Mehrfamilienhaus und Neubau Carports.

Aargauische Alpgenossenschaft Wernisegg: Neubau Jauchegrube mit Stützmauer, Unter-Wernisegg.

Meer Thomas und Lustenberger Yvonne, Birchegg: Ersatzneubau Wohnhaus.

Peter-Blum Richard und Lisbeth, Brüschnubel 1: Neubau Remise und Schnitzelbunker

Gesucht ...



Impressum

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung

Christian Aeschlimann
Tel. 076 369 14 05
abo.luthertaler@bluewin.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Christian Aeschlimann
Tel. 076 369 14 05
inserate.luthertaler@bluewin.ch

Druck

Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann-Albisser, Christian Aeschlimann

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender auf der letzten Seite



Sonntag 1. August

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



Zivilstands- nachrichten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Geburten

Hodel Robin, Sohn von Hodel-Banz Katja und Christoph, Gängli, 6154 Hofstatt, geboren am 10.06.2021

Schwegler Jonas, Sohn von Schwegler Daniela und Birrer David, Gerbimatt, Luthermattstrasse 5, 6156 Luthern, geboren am 16.06.2021

Ehen

Niederberger-Wilhelm Nadia und Andreas, Luthermattstrasse 10, 6156 Luthern, getraut am 04.06.2021

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen: (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

- Herr
Marcel Schär
Meggerhof 1
6154 Hofstatt
- Herr
António José Félix Pineu
Unterdorf 21
6156 Luthern
- Frau
Lisa Budig
Luthermattstrasse 6
6156 Luthern
- Herr
Bruno Silva Cordeiro
Unterdorf 11
6156 Luthern

Gratulationen

Geburtstage

17. August: 91. Geburtstag, Fischer-Zemp Rosa, Begegnungszentrum St. Ulrich, Innermoos 3, 6156 Luthern

Der Jubilarin gratulieren wir recht herzlich.

90. Geburtstag von Elisabetha Lustenberger

Am 13. Juni 2021 konnte Frau Elisabetha Lustenberger, Klostermatte 1, Luthern Bad, ihren 90. Geburtstag feiern. Eine Delegation des Gemeinderates überbrachte der Jubilarin die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Luthern.



Delegation des Gemeinderates Luthern mit Jubilarin Elisabetha Lustenberger

90. Geburtstag von Albert Alt

Am 14. Juni 2021 konnte Herr Albert Alt, Gerbe 4, Luthern, seinen 90. Geburtstag feiern. Eine Delegation des Gemeinderates überbrachte dem Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Luthern.



Delegation des Gemeinderates Luthern mit dem Jubilaren Albert Alt

Gratulation zu grossartigem Prüfungserfolg

Die Hodel Bäckerei AG freut sich über den äusserst erfolgreichen Prüfungsabschluss von Petra Glanzmann, Hirseneegg 3, Luthern, als Bäcker-Konditorin EFZ. Mit der Note 5,6 erreichte sie das beste Resultat aller Prüfungsteilnehmerinnen und Teilnehmer des Kantons Luzern.

Wir gratulieren Petra Glanzmann zu diesem aussergewöhnlichen, glanzvollen Prüfungserfolg und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf.

Hodel Bäckerei AG

**Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...**

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

BU Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Immobilienmarkt

Folgende Wohnungen in der Gemeinde Luthern sind zu vermieten:

4 Zimmer-Wohnung

Hinter-Wieden 1, Luthern

Kontakt:

Stefan und Beatrice Birrer-Schwab, Unter-Wieden 2, Luthern,
Tel. 041 978 01 48 / 079 779 40 59

2 ½-Zimmer-Wohnung

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt:

Truvag Treuhand AG
Roger Lörch
Tel. 041 818 75 24

4 ½-Zimmer-Wohnung

2.OG, Feldmatt 4, Hofstatt

Kontakt:

Truvag Treuhand AG
Stephanie Husner
Tel. 041 818 76 25

5 Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

4 ½-Zimmer-Wohnung

Luthermattstrasse 6, Luthern Dorf

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern Dorf

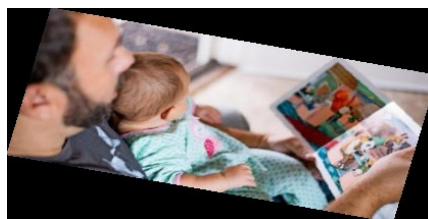
4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 3, Luthern Dorf

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Luzernerstr. 11, 6247 Schötz
041 984 01 21
schoetz@redinvest.ch

Mit Geschichten, Versen, Liedern und Spielen die Welt entdecken



An vier Montag Nachmittagen haben Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihrem Kind / Enkelkind / Patenkind lustvoll in eine Geschichtenwelt einzutauchen, Verse, Spiele und Lieder in Schweizerdeutsch aus der eigen-

en Kinderzeit wieder zu entdecken und neue kennen zu lernen.

Geschichtenzeit

für Kinder ca. 2 bis 4-jährig mit Begleitpersonen, 15. November 2021 und 14. Februar 2022



Verse & Liedli

für Kinder ca. 3 Monate bis 3-jährig mit Begleitpersonen, 13. Dezember 2021 und 14. März 2022



Wann

Jeweils Montagnachmittag
14:30 - ca. 15:00 Uhr

Wo

In der Schulbibliothek in Luthern

Die Anlässe sind gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

*Regina Meier-Gilgen,
Leseanimatorin SIKJM
Arbeitsgruppe Sprachförderung,
Schule Luthern*

Ein Zwerg mit dem Namen Klang

Dieser Titel war die Vorgabe zur Projektwoche der Basisstufe Hofstatt.

Bereits im Mai besuchte die Theaterpädagogin Fiona Limacher die Kinder im Schulhaus. Mit ihrer Anleitung erprobten alle Klassen diverse Spiele und Bewegungen mit dem eigenen Körper. Zum Staunen, was der alles zeigen oder werden kann.

Im Anschluss begann jede Klasse für ihre zugeteilten Szenen Geräusche, Lieder, Tanz- oder andere Ausdrucksformen zu finden.

Wer möchte welche Rolle für unser gemeinsames Zwergen-Theater übernehmen? Diese wichtige Frage beantwortete jedes Kind nach seiner eigenen Schauspieler-Vorstellung.

Vom 7. bis 11. Juni 2021 fand der ganze Unterricht im Gemeindesaal Luthern statt. In dieser Woche suchte der Zwerg Klang nach der Bedeutung seines Namens. Viele Zwerge und Waldtiere zeigten ihm verschiedenste Töne. Vom Wirbelwind, der Festmusik, dem Vogelgezwitscher über Trommel-Rhythmen und Waldinstrumenten-Spiel bekam er viele Klangeindrücke. Mit einem grossen Waldfest feierten die Zwerge "ihren" Klang.

Die Geschichte war also zum Theater geworden. Jede Klasse hat Szene um Szene (mehrmals...) geübt. Danach konnten Filmaufnahmen gemacht werden.

Ein neuer Motivationsschub ergriff die Zwergengruppe für die Aufführung vor Publikum. Coronabedingt kam leider nur eine kleine Primarschülerschar in den Genuss unseres Theaters. Der Applaus war

trotzdem kräftig und ein schöner Dank für das Rollenspiel.

Im "Nach-Klang" hörten wir folgende Aussagen der Schauspielerinnen und Schauspieler zur Projektwoche:

Ich war sehr nervös vor der Vorführung, aber es war toll als Vogel über die Bühne zu fliegen.

Ich habe gelernt, wie lang Szenen sein können und wie oft diese geübt werden müssen.

Ich habe gerne Theater gespielt und mit den Instrumenten Musik gemacht.

Wir wünschen uns noch 100 Mal Projektwoche mit Zuschauern.

Am liebsten habe ich die Zwergenfamilie gespielt.

Ich war am Abend immer müde. Ich war gerne Erzählerin. Ich konnte immer sagen, was auf der Bühne nicht gezeigt werden konnte.

Gespannt warten 50 Kinder und 7 Lehrpersonen auf den fertigen Film. In der eigenen Stube wird die Basisstufenschar nochmals "Ein Zwerg mit dem Namen Klang" geniessen können.

Lehrpersonen – Basisstufe



klein und fein

Als kleine und feine Kundengenossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Luthern

Lukas Lustenberger

Walsburg

6154 Hofstatt

Tel. 041 978 02 65

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Schulschlussfeier der Bildungskommission

Am Freitag, 2. Juli 2021 wurden Lehrpersonen, Abwarte, SchulbusfahrerInnen und weitere Personen, welche in diesem Schuljahr 2020/21 unsere Schule mitgetragen haben, im Bergrestaurant Ahorn Alp zur traditionellen Schulschlussfeier eingeladen. Biko-Präsident Daniel Peter begrüßte alle Gäste ganz herzlich. Er bedankte sich für ihren grossartigen Einsatz an unserer Schule. Wir genossen das Apéro draussen mit der schönen Aussicht und konnten diese auch gleich als Kulisse für die Team-Fotos nutzen. Danach begaben wir uns nach drinnen. Für die Sitzplatzordnung haben alle Gäste ein Schöggeli aus dem zugedeckten Körbchen gezogen und so entstand eine zufällige, gemischte Sitzordnung an den 5er- und 6er-Tischen. Nach einem feinen Salat als Vorspeise folgte der Hauptgang mit gefüllter Pouletbrust, begleitet von Weissweinsorretto und Saisongemüse. Alle Gäste waren gemütlich und gesellig am Plaudern als plötzlich die Stimmung immer etwas nervöser und angespannter wurde und einige nicht mehr ruhig sitzen konnten. Das kommt davon, wenn unsere Schulschlussfeier gleichzeitig mit dem EM-Viertelfinal Fussballspiel Schweiz – Spanien stattfindet! Da konnten sich die Fussballfans unter uns nicht mehr bremsen und mussten einfach gegen Ende der Spielzeit in die Notebooks oder ins Smartphone schauen.



Als sich die Fussballaufregung wieder gelegt hatte, kamen wir zu den Ehrungen, welche Biko-Präsident Daniel Peter sehr unterhaltsam und gebührend abhielt. Zudem übergab Andrea Bieri jeder Ehrung ein Geschenk. Helen Lindegger dürfen wir schon seit 5 Jahren als Klassenlehrperson ISS zum Team zählen. Sie unterstützt auch tatkräftig die IT der Schule. Irma Meier hält bereits seit 10 Jahren als Turnlehrerin mit stets guter Laune unsere SchülerInnen fit. Die nächste Jubilarin konnte leider nicht persönlich an der Schulschlussfeier teilnehmen. Doch Daniel liess es sich nicht nehmen, trotzdem ein paar Worte zu Monika Birrer zu sagen. Sie ist bereits seit 20 Jahren eine treue, stille Schafferin als Hauswirtschaftslehrerin und als DAZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) für Schüler mit fremden Wurzeln. Wir schätzen ihren langjährigen Einsatz und ihre Flexibilität sehr. Für die Schule ist sie eine sehr wertvolle Lehrperson. Die letzte Ehrung war Sepp Steinmann gewidmet. Er ist bereits seit 30 Jahren an unserer Schule tätig. Als Fachlehrperson ISS, Stufenleitung und Schulleitung der ISS hat Sepp einen riesigen Erfahrungsschatz erworben und kennt unsere Schule bestens. Wir schätzen seinen grossen Einsatz für die Schule sowie seine Fachkompetenz und seinen Humor.



Ein paar Eindrücke der Ehrungen



Anschliessend übernahm Schulleiterin Alexandra Lehmann die Verabschiedungen. Käthi Stöckli gab die Stufenleitung der Basisstufe ab, welche sie über 10 Jahre kompetent ausübte. Käthi möchte sich wieder ganz auf den Kindergartenunterricht konzentrieren. Sie erhält mit Janine Kronenberg eine würdevolle Nachfolgerin. Wir freuen uns auf viele weitere Schuljahre mit Käthi an der Basisstufe. Als Dank für ihre Arbeit wurde Käthi ein Geschenk überreicht.

Leider verlassen uns auch dieses Jahr wieder ein paar Lehrpersonen, welche wir nur ungern ziehen lassen. Klara Heim und Michèle Lanz-Amacker führten zusammen die Basisstufen-Klasse A im Schuljahr 2020/21 mit viel Fürsorge und Einsatz für die Basisstufenkinder. Ebenfalls verabschiedet wurde Julia Stöckli. Sie zieht es nach 4 Jahren grossartigem Einsatz in der Basisstufe und mit dem frisch erworbenen SHP-Diplom in die weite Ferne und gönnt sich eine Auszeit. Julia hat noch viele Pläne und Ideen für ihre Zukunft. Auch Patrick Buess zieht mit seiner Familie weiter. Leider konnte er nicht an unserer Schulschlussfeier teilnehmen. Er unterrichtete im Schuljahr 2020/21 die Basisstufenkinder in der Musikgrundschule und im Werken. Sein humorvoller Umgang mit den Kindern wurde sehr geschätzt. Alle Verabschiedeten bekamen von

Andrea Bieri ein Geschenk überreicht.



Ein paar Eindrücke der Verabschiedungen



Die letzte Verabschiedung fiel Alexandra Lehmann nicht leicht. Wir können es kaum glauben, dass Pi Häfliger ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr an unserer Schule mitwirkt. Nach 32 Jahren leidenschaftlichem Einsatz an unserer Schule ist es nun für Pi an der Zeit, in den Ruhestand zu treten... oder wie Alexandra Lehmann so schön sagte: "Wohl eher in den "Unruhestand", weil Pi noch ganz viele Projekte und Ideen verwirklichen möchte." Er wird uns allen sehr fehlen.

Ein grosses Dankeschön im Namen der ganzen Schule an Pi für all die schönen und unvergesslichen Jahre! Seine aufgestellte und hilfsbereite Art, sein kreatives Wirken und seine ausführlichen Erklärungen und Erzählungen werden uns immer in guter Erinnerung bleiben. Pi versprach, uns auch mal zu besuchen und ist offen bei Anfragen für die eine oder andere Stellvertretung. Wir liessen es uns nicht nehmen, Pi gebührend zu verabschieden. Im Vorfeld wurde ein "OK Verabschiedung-Pi" gegründet, welche tatkräftig hinter Pi's Rücken wirkte. Und so kam Nadia Peter als erste zum Einsatz. Sie gab Pi die Aufgabe, mithilfe eines Camera obscura und einer Abdunklung das Panoramabild im Raum genau zu studieren. Alexandra Lehmann brachte das Blitzlicht mithilfe einer Taschenlampe, damit Pi sich optimal auf das Bild einstimmen konnte. Währenddessen hielt Nadia sein Portraitbild vom Künstler und langjährigen Freund Menel Rachdi vor das Panoramabild und Pi konnte sein Geschenk betrachten. Und wer Pi kennt, kann sich gut vorstellen, wie super er mitgespielt hat.

Zum Portraitbild bekam er auch eine Einladung für sein Verab-

schiedungsfest am letzten Schultag, Freitag, 9. Juli 2021. Das Programm wurde noch nicht verraten, nur, dass er am 9. Juli um 8.15 Uhr dem Wetter entsprechend gekleidet Zuhause warten soll. Pi übernahm sogleich das Wort und bedankte sich für die tollen Worte und das einzigartige Portrait.



Pi's Verabschiedung

Anschliessend genossen wir noch ein feines Sommer-Dessert mit Kaffee und liessen den Schulschlussabend gemütlich ausklingen.

Am Dienstag, 6. Juli 2021 wurde die Biko zum Abschlussabend der AK 21 eingeladen. Auch dieses Jahr war es pure Unterhaltung mit vielen lustigen Einlagen. Die ganze Biko wünscht allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklasse 21 alles Gute und viel Erfolg beim Start ihrer Karrierelaufbahn und wir freuen uns auf die zahlreichen Autogramme in ein paar Jahren!

Nun freuen wir uns auf das bevorstehende neue Schuljahr. Gerne verweisen wir auf das Schulheft 2021/22, in dem sich die neuen Lehrpersonen vorstellen und welches sie, liebe Leserinnen und Leser, auf das neue Schuljahr einstimmt.

Eure Biko Schule Luthern

Die "Hauptschlagader" ist im Boden

In Luthern wird weiter geplant und gebaut. Nun ist die Hauptverbindung des Glasfasernetzes von Willisau über die Kreuzstiege bis zum Knotenpunkt im Unterdorf 9 erstellt.

Es geht vorwärts im Projekt "Glasfaser für alle" (GFA). Damit das Gebiet Flühlen als erstes Gebiet von Luthern ab September 2021 die GFA-Dienstleistungen über das Glasfasernetz beziehen kann, braucht es die Anbindung an den Verteilpunkt in Willisau. Diese

Anbindung wird über die Kreuzstiege ins Luthertal geführt.

Rohrverbund mit Optionen

Bei der Sandacher-Brücke ist der Verzweiger, von dem die Hauptschlagader, wie die Hauptverbindung von den Projektverantwortlichen genannt wird, in den Knotenpunkt im Unterdorf 9 geführt wird.

Mehrere Baugeschäfte haben die grosse Rohranlage der Hauptschlagader gemeinsam gebaut.

Im grossen Rohr steckt nun ein Rohrverbund mit zehn Mikrorohren, also kleineren Rohren, auch Speed-Pipes genannt, sowie weiteren Mikrorohren, die für die Hauszugänge verwendet werden. Das Team von Gerhard Wechsler hat den Rohrverbund eingezogen. "Es hat bestens geklappt", freut sich Gerhard Wechsler. "Alles war sehr gut vorbereitet. Deshalb sind wir überraschend schnell vorwärts gekommen." Statt den geplanten zwei Tagen hatte das Team knapp einen Tag, bis der Rohrverbund im Boden war. "Die gegenseitige Unterstützung war grossartig. Man hilft sich aus wo nötig", berichtet Wechsler.



**Profitieren Sie
von unserem
gemeinsamen
Projekt
GLASFASER
FÜR ALLE.**

**Wählen Sie jetzt ein attraktives
Abo für Internet, Telefon und
TV von Quickline.**

info@glasfaser-fuer-alle.ch
041 978 80 20
glasfaser-fuer-alle.ch



Rohrverbund Kantonsstrasse



Rohrverbund Sandacher

Die Fasern der Hauptschlagader

Nun fehlten nur noch die Glasfasern. Telcom Cablenet hat diese vom Unterdorf 9 aus eingeblasen. Rund 40 Minuten haben die Fasern gebraucht, bis sie bei der Sandacher-Brücke zum Vorschein kamen. Das Einblasen geschieht mit einer Geschwindigkeit von 20-50 Metern pro Minute. Thomas Küng, der Projektleiter von Telcom Cablenet, ist voll des Lobes für die gute Ausführung der örtlichen Bauunternehmen: "Es geht effizient vorwärts und bauseitig herrscht eine sehr angenehme Zusammenarbeit."

Die qualitativ gute Ausführung der Vorarbeiten ist matchentscheidend beim Einblasen der Glasfasern auf einer Strecke von dieser Länge. Er ist auch beeindruckt, wie schnell die Bewilligungen der Grundeigentümer vorlagen. Dies hat die Ausführung in kürzester Zeit erst ermöglicht. Nun müssen die Glasfasern nur noch zusammengespleisst werden und dann sind sie bereit für das Signal.



Einblasen Unterdorf

Haben Sie Fragen zum Projekt "GLASFASER FÜR ALLE"? Heini Walthert, Projektleiter GFA, hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen ihn unter heini.walthert@luthern.ch oder per Whatsapp unter 079 378 46 54. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.glasfaser-fuer-alle.ch.

Jugendtreff

Neue jugendliche Gesichter

Schon bald beginnt das neue Schuljahr. Dies ermöglicht vielen Jugendlichen, endlich den Jugendtreff besuchen zu dürfen. Auf die neuen Jugendlichen freuen wir uns sehr und sind gespannt, welche neuen Erlebnisse auf uns warten. Wenn ihr oder eure Eltern noch unsicher seid, dürfen euch eure Eltern auch in den Jugendtreff begleiten.

P.S. danke für die Überraschungen zur Hochzeit

Da meine Hochzeit durch Corona im kleinen Rahmen stattgefunden hat, durfte ich leider die Jugendlichen und weitere Vereine nicht zum Apéro einladen. Umso grösser war die Überraschung, dass ich trotzdem zahlreiche Gratulationen und Geschenke erhalten habe, von unerwarteten Spaliergästen an der Hochzeitsfeier überrascht wurde und am Freitag, 2. Juli von den JugendbegleiterInnen ein Hochzeitsgeschenk erhalten habe. Für diese sehr gelungenen Überraschungen möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.



Martin Lütolf

Öffnungszeiten August 2021

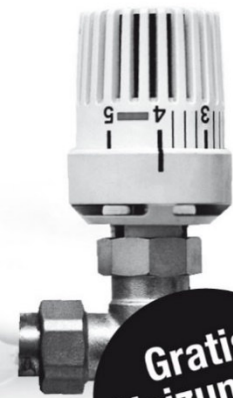
Freitag: 06. August	geschlossen
	Sommerferien
Freitag: 13. August	geschlossen
	Sommerferien

Freitag: 20. August	offen
Freitag: 27. August	offen
(Jeweils von 20:00 bis 23:00 Uhr)	

Infos auf dein Handy

Willst du über die Aktivitäten im Jugendtreff direkt auf dein Handy informiert werden? Sende eine SMS mit Vor- und Nachnamen an 079 727 15 04.

Heizungs-sanierung?



mit Beratung zur Lösung

troxler-haustechnik.ch

Troxler
Haustechnik AG

6130 Willisau | 041 970 11 80

St. Ulrich News

Ferien im Tessin

Nach dem wir die Ferien letztes Jahr verschieben mussten, war es am Samstag, 22. Mai endlich soweit und wir machten uns mit 19 Bewohnern des Begegnungszentrums St. Ulrich auf den Weg ins Tessin. Unser Ziel war das Centro Magliaso, wo wir direkt am Luganersee eine schöne Woche verbringen durften.

Die Anreise verlief sehr gut und ruhig. So durften wir uns am Samstag-Nachmittag bereits gemütlich einrichten und konnten noch ein wenig die Hotelanlage auskundschaften.

Am Sonntag machten wir unseren ersten Ausflug. Bei herrlichem Wetter ging es in den Zoo, welcher sich in der Gemeinde Magliaso befindet. Danach ging es zum Abkühlen, für die guten Schwimmer, noch in den Hotel-Pool.

Am Montag wurde es ein bisschen nass, da es doch den ganzen Tag geregnet hat. Aber wir liessen uns vom Regen nicht abschrecken und machten am

Morgen eine Kirchenbesichtigung und am Nachmittag ging es in die Schokoladenfabrik Alpenrose, wo wir uns mit genügend Schokolade für die ganze Woche eindecken konnten.

Vom Dienstag an kam das schöne Wetter retour und blieb die ganze Woche. Wir nutzen den schönen Tag für einen Ausflug zur Bergbahn Orselina, mit welcher wir hinauf zum Cardada fuhren und die grandiose Aussicht über den Lago Maggiore geniessen konnten.



Mit der Seilbahn rauf zum Gardada

Am Mittwoch ging es noch einmal in dieselbe Richtung und wir besuchten die Falknerei in Locarno, wo wir einer abwechslungsreichen und spannenden Vorführung von Falken, Adlern, Geiern und vielen weiteren verschiedenen Raubvögeln zuschauen durften. Am Schluss der Vorführung gab es noch eine kurze Zusatz-Präsentation mit einem Pferd und einem Wolf. Am Abend war im Hotel Spaghetti Plausch mit Live Musik angesagt.



Pferde-Show in der Falknerei Locarno

Der Donnerstag benutzten wir als Reise-Ruhetag. Wir blieben im Centro Magliaso und machten uns einen gemütlichen Tag. Zum Mittagessen haben wir auf der Hoteleigenen Grillstelle grilliert. Für jene die Lust hatten ging es

Ihr Sanitär vor Ort!

- Boilerentkalkungen
- Entstopfen und spülen von Abläufen
- Umbau / Neubau Planung & Ausführung
- Druckerhöhungsanlagen
- Wasserversorgungen
- Entkalkungsanlagen
- Service WC und Hähne
- Reparaturen Heizung
- Wärmepumpen Boiler



SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt/Hergiswil b.W.



Thomas Künzli



6133 Hergiswil b. Willisau | 041 979 14 46
6154 Hofstatt | 041 978 14 26
sanitaerkuenzli@bluewin.ch | sanitaer-kuenzli.ch

am Nachmittag mit den Ruderbooten, welche wir im Hotel mieten konnten, auf den See. Nach dem Ruderabenteuer machten wir noch einen kleinen Abstecher auf die nahegelegene Minigolfanlage in Gaslano.



Mit dem Ruderboot auf dem See

Den Freitag nutzten wir für einen Ausflug nach Lugano, wo wir in einer Pizzeria mit Sicht auf den See zu Mittag assen. Am Nachmittag konnten wir eine kleine Schifffahrt auf dem Luganersee machen.



Mit dem Schiff auf dem Luganersee

Nach der Rückkehr von Lugano genossen wir den letzten gemütlichen Ferienabend im Centro Magliaso und so mancher Bewohner fand, dass die Woche viel zu schnell zu Ende war.

Am Samstagmorgen hiess es bereits wieder packen. Schon bald nach dem Frühstück machten wir uns auf die Heimreise. Auch auf der Nachhausefahrt kamen wir gut vorwärts. Auf der Gotthard Raststätte genossen wir ein feines Mittagessen. Am Nachmittag kamen wir alle wieder wohlbehalten im Begegnungszentrum St. Ulrich an.

Ein besonders herzlicher Dank geht an alle Spender, welche uns und vor allem unsere Bewohner grosszügig unterstützt haben. Dies wären die Hatt-Bucher-Stiftung, die Max und Marlies Galliker Stiftung sowie der Pfarreirat Grossdietwil.

Gratulationen

Das ganze St. Ulrich-Team gratuliert Lisa Geissl recht herzlich zur erfolgreichen Abschlussprüfung als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ und wünscht ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Lebensweg!

Begegnungszentrum St. Ulrich,
Iwan Kurmann

Aus der Schulbibliothek

Wir freuen uns, unsere Bibliothekstüren wieder für alle öffnen zu können.

Angebot für Vorschulkinder

Ab der dritten Schulwoche ist die Schulbibliothek jeden zweiten Mittwochnachmittag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. In unserem Angebot finden Sie Bücher, die sich speziell an Kinder im Vorschulalter richten. Die Bücherausleihe ist für alle kostenlos und richtet sich an Einwohner*innen von Luthern.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder, Enkel und Tageskinder in unserer Schulbibliothek begrüßen zu dürfen.

Schulbibliothek Luthern



«Mit uns erreichen Sie Ihr Ziel.»



Treuhand Immobilien
truvag

Ihre Spezialisten für Treuhand

Treuhand

- Steuern und Recht
- Rechnungswesen
- Unternehmensberatung

Immobilien

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

041 818 75 75 | www.truvag.ch

Sursee | Luzern | Reiden | Willisau

kompetent. diskret. persönlich.

Luthern erneuert Weg- und Flurkreuze

Schon seit einigen Jahren setzen sich Pfarradministrator Heinz Hofstetter und der Kirchenrat dafür ein, dass in Luthern jedes Jahr einige der zahlreichen Flur- und Wegkreuze in der weitläufigen Napfgemeinde restauriert oder sogar erneuert werden.

Neues Kreuz auf dem Heuberg

Am Dienstag, 1. Juni wurde auf dem markanten aussichtsreichen Heuberg hoch über dem Dorf das neue grosse Kreuz, das das alte verwitterte Vorgängerkreuz ersetzt bei der Kapelle mit einer kleinen Feier eingeweiht.



Das neue Kreuz bei der Heuberg-Kapelle

Für das vom bekannten aus Luthern stammenden und nun in Eriswil wohnenden Holzbildhauer Niklaus Wechsler geschaffene Kreuz wurde wieder massives Eichenholz verwendet. Wie man vernehmen konnte, war es aber recht schwierig die dafür benötigten getrockneten Eichenbalken zu bekommen. Erst an der Landesgrenze wurde man in einer Sägerei fündig. Der über sechzig Kilo schwere metallene Korpus des alten Kreuzes wurde restauriert, frisch vergoldet und wieder verwendet. Kirchratspräsident Ueli Portmann

dankte den anwesenden Sponsoren, der Alpgenossenschaft Heuberg, Max und Marlies Galliker sowie Hans Wechsler, die für die Kosten des neuen Kreuzes aufkamen.



Kirchenratspräsident Ueli Portmann erläutert die Geschichte des Kreuzes

Pfarradministrator Heinz Hofstetter segnete das neue Kreuz und gab seiner Freude Ausdruck, dass die zahlreichen Weg- und Flurkreuze in Luthern auch ein starkes Zeichen des Glaubens sind.



Heinz Hofstetter segnet auf dem Heuberg das neue Kreuz

Nothelferkapelle und Besenopfer

Die viel besuchte, den 14 Nothelfern geweihte Kapelle auf dem Heuberg ist bei den schweizerischen Volkskundlern auch für das Besenopfer bekannt, einem Ritual, wo man mit einem mitgebrachten Besen und dem damit

symbolischen Wegwischen sich von Sorgen und Krankheiten befreien kann. Auch heute noch ist der Heuberg einer der wenigen Orte, wo dieser alte magisch-religiöse Brauch, der sogar aus der vorchristlichen Keltenezeit stammen soll, lebendig ist, stehen doch immer wieder frische Besen in der Kapelle.

Wegkreuz im Unterdorf erneuert

Am Freitag, 11. Juni wurde das erneuerte Wegkreuz im Unterdorf bei der Sägerei Christen feierlich eingeweiht. Das erste grosse Kreuz an diesem Ort wurde 1948 an Stelle eines kleinen und arg verwitterten Bildstockes errichtet. Im Laufe der Jahre hat seither die Witterung auch diesem Wegkreuz arg zugesetzt, sodass beschlossen wurde, es zu erneuern. Kirchratspräsident Ueli Portmann dankte den grosszügigen Sponsoren, Bruno Christen, der das Holz spendete und Heinz Hofstetter der das Vorhaben mit einer stattlichen Spende unterstützte. In der auf der anderen Strassenseite gelegenen Schreinerei von Josef und David Birrer entstand das Holzkreuz und Holzbildhauer Niklaus Wechsler restaurierte den grossen aus Lindenholz geschnitzten Korpus des Vorgängerkreuzes der nun wieder am neuen Kreuz angebracht wurde.



Heinz Hofstetter segnet das neue Wegkreuz

Heinz Hofstetter segnete bei der kleinen Feier im Beisein zahlreicher Nachbarn und Gäste, darunter auch Pastoralraumleiterin Anna Engel, das neue Kreuz und meinte, dass nun ein weiteres markantes Zeichen des christlichen Glaubens in der Napfgemeinde Luthern hoffentlich wieder für viele Jahre Bestand haben werde.



Anna Engel Leiterin des Pastoralraumes

Mit einem Apéro und vielen guten Gesprächen fand die Feier ihren Abschluss.

Heini Erbini

Das Wandern ist des Musikanten Lust

Ende Juni trafen sich die Mitglieder der Feldmusik Luthern, um gemeinsam wieder einmal schöne Stunden zu verbringen. Um den aktuellen Umständen gerecht zu werden, wurde eine Wanderung in der Region als Vereinsreise geplant.

Als Musikant/in konnte man sich nur auf die Musikreise freuen, denn der Wetterfrosch sagte Sonnenschein und hohe Temperaturen voraus, die man sogar noch mit den Musikkameradinnen und -kameraden geniessen konnte. Eine in letzter Zeit sehr seltene Kombination.

Beim Schulhaus Hofstatt starteten wir unseren Marsch via Bösegg und Stocki Richtung Willisau.



Aufwärts Richtung Bösegg

Durch Wiesen und Wälder, Hügel auf und Hügel ab, wanderten wir bei warmen Temperaturen dem Mittagessen aus dem Rucksack entgegen. Als bald die ersten Hungergefühle aufkamen, schien die Strecke sich aber unendlich in die Länge zu ziehen - es ging immer weiter und weiter, mal links und mal wieder rechts. Nach dem Motto: Alle Wege führen nach Rom, auch wenns halt mal längere Wege sind, kamen wir dann hungrig und verspätet beim Rastplatz oberhalb Willisau an. Verspätet deshalb, weil das Umrechnen von Anzahl Minuten mit Velo beim Rekognoszieren zu Anzahl Minuten zu Fuss durch den Reiseleiter nicht ganz funktioniert hat...

Nach der Rast marschierten wir zum Restaurant Schlossfeld, Willisau, wo wir unsere wohlverdienten Coupes, Frappés oder Fruchtsalate an einem schattigen Plätzchen auf der Terrasse geniessen konnten. Kurzerhand wurde das Nachmittagsprogramm abgeändert und so

tauschten wir Minigolfschläger und -ball in ein kühles, gold/gelbes "Erfrischungsgetränk" um. Prost! Schliesslich hatten wir uns auch einiges zu erzählen, fand doch der letzte gemeinsame Anlass im Oktober 2020 statt.

Am späteren Nachmittag reisten wir dann mit dem Zug nach Huttwil, um die letzte Wanderetappe zu meistern. Im "Bämbiet" fielen wir wohl aufgrund unseres für die Region ungewohnt zügigen Wandertempos schnell auf, denn wir wurden im Städtchen von allen Seiten gemustert und uns wurde gar von ein paar Terrassengeniessern "das Wandern ist des Müllers Lust" nachgesungen.

Nach einer stündigen Wanderung zu Familie Schärli, Tschäppel, wartete unser Abendprogramm auf uns: Steaks, Würste, Bier und jede Menge gute Geschichten.

Feldmusik Luthern

Brambodenwallfahrt

Die Brambodenwallfahrt findet dieses Jahr am Mittwoch, 4. August statt. Verschiebedatum bei schlechtem Wetter ist Freitag, 6. August. Auskunft über Tel. 1600 -

Treffpunkt für die Wanderung 08.30 Uhr, Hinter Ey. Um 11.30 Uhr findet der Gottesdienst mit Jules Rampini in der Brambodenkirche statt. Anschliessend gibt es feine

Suppe. Ein Grill zum Grillieren steht bereit. Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

Bäuerinnen und Bauernverein Luthern

Ein Schwinger und ein Ringer im Interview-Schwitzkasten

Im Interview mit Gemeinderat Martin Bucher verraten die beiden sympathischen Spitzensportler René Suppiger, Schwinger (31) und Janis Bernet, Nachwuchs-Ringer (13) ihre Ziele, Trainingseinheiten und gegenseitigen Tipps.

Zu Beginn möchte Martin Bucher wissen, wie die bisherige Karriere der beiden verlaufen ist. René Suppiger, seit eineinhalb Jahren wohnhaft in Luthern, hat mit 10 Jahren mit dem Schwingsport angefangen. Bereits als Jungschwinger bis 16 Jahren sei er "vorne dabei gewesen, aber nicht ganz vorne", wie er betont. Nach dem Übertritt zu den Aktiven hatte er zuerst ein bisschen "zu gnagen" bis zu den ersten Höhepunkten, dem eidgenössischen Kranz 2016 in Estavayer und dem Kranzfestsieg 2017 in Beckenried. Mittlerweile ist er bei 32 Kränzen angelangt. Dass sich das Sprichwort von Friedrich Schiller "Früh übt sich, was ein Meister werden will" bewahrheitet, zeigt sich bei beiden Sportlern. Janis Bernet betreibt den Ringsport bereits seit seinem 7. Lebensjahr. Zuhause haben sein Bruder und er sich "immer eins auf Näsi gegeben", weshalb sie der Vater zu den Ringern in die Nachbargemeinde Hergiswil gebracht hat. Anfang Juli 2021 ist Janis Vize-Schweizermeister im Greco geworden und eine Woche später gewann er als Jüngster Bronze an der Schweizermeisterschaft bei den Kadetten im Freistil.

Die Ziele

Bei der Frage von Martin nach ihren Zielen, sagt René ganz klar: das Eidgenössische nächstes Jahr in Pratteln. Dort möchte er "eine gute Falle machen". Janis möchte die

nächste Schweizermeisterschaft gewinnen und danach auch international erfolgreich sein. "Und einfach mal schauen, wie weit er als Schweizer kommt", meint er in zurückhaltender Schweizer Manier.

Die nächste Frage von Martin betrifft die zeitliche Belastung: Wie bringen die beiden den Sport und den Job bzw. die Schule unter einen Hut? René berichtet, dass er einen toleranten Arbeitgeber und damit viel Flexibilität hat. Er kann "vor und nachgeben", sei es zum Beispiel für einen Interviewtermin, wie er mit einem Augenzwinkern sagt. Janis hat in der Sportschule in Kriens bereits nach dem Mittag Schulschluss, um bis 16 Uhr noch die Hausaufgaben vor Ort erledigen zu können. So ist die tägliche Heimkehr und das Training am Abend möglich.

Die Trainingseinheiten

Wie oft trainieren die beiden Sportler? Bei René sind es vier bis fünf Trainings pro Woche: zweimal Schwingen, einmal Kraft, einmal Ausdauer und einmal Intervall-Training. Je nach Wettkampfplan kann die Wochengestaltung der Trainings variieren. Auch Janis trainiert fast jeden Tag: vier Mattentrainings, zweimal Ausdauer und

zweimal Kraft, wobei er letztere in der Sportschule absolvieren kann.

Das Luthertal

Natürlich interessiert Martin den Bezug der beiden Sportler zum Luthertal. René ist dank seiner Freundin Céline ins schöne Luthertal gezogen, wo es ihm sehr gut gefällt. Im Rahmen der Familiengründung (sie haben einen eineinhalbjährigen Sohn) haben sie sich Gedanken gemacht, wo es für ein Kleinkind schön sei, die Kindheit zu verbringen und da lag die Entscheidung für das Luthertal nahe, wo seine Freundin aufgewachsen ist. Janis als echter Luthertaler verbindet die schöne Natur, die Freunde und Familie mit seiner Heimat.

Zum Abschluss gibt René dem jungen Nachwuchs-Ringer den Rat, den Sport immer mit Freude und Leidenschaft auszuüben und er wünscht ihm, gesund zu bleiben. Auch Janis empfiehlt René immer motiviert zu bleiben und immer den Sieg anzupeilen, zum Beispiel am ESAF 2022.

Herzlichen Dank an René und Janis für das Gespräch und beiden alles Gute und viel Glück!

*Interview: Martin Bucher
Text: Iris Isenschmid*



v.l.n.r.: René Suppiger, Martin Bucher, Janis Bernet



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

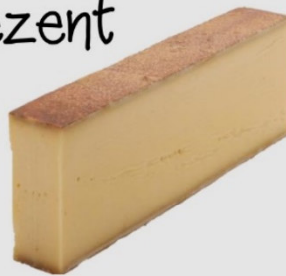
Gültig: 31.07.2021 – 06.08.2021

Napf-Bärgchäs rezent

hausgemachter, rezenter
Hartkäse

100g

Fr. 2.00



Schof-Chäsi vom Napf

Handgeschöpfter, cremiger
Weichkäse

100g

Fr. 3.05



Schlangenbrot und mehr ...

Backen Sie selber... zum Beispiel ein **Schlangenbrot** direkt vom Grill oder einen feinen **Zopf** am Sonntag. Bei uns finden Sie viele verschiedene Mehlsorten von der Klee Mühle in Rüegsbach.

August-HIT

Napf-jogurt 500g

Aus bester luthertaler Milch produzieren wir drei Mal pro Woche unsere Napf-Jogurts. Unser Sortiment besteht aus über 20 verschiedene Sorten. Zu jeder Jahreszeit gibt es auch saisonale Jogurt. Aktuell haben wir Pfirsich-Maracuja und Pina Colada. Profitieren Sie den ganzen Monat von der 3 für 2 Aktion!



3 für 2

Sommerzyt - Apérozyt...

Schon Probiert? Im Napf-Märt gibt es feine **Chäs Bräzäli** von der Unter Wernisegg oder **Apérostangen mit Käse / Rapssamen** von der Bäckerei Stadelmann...

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern
041 978 11 77
www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 06.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
SA 06.30 – 16.00 Uhr

Die illustrierte Erlebniskarte vom Luthertal

Die riesige Erlebniskarte des Künstlers Menel Rachdi soll eine Einladung sein, die weitläufige Gemeinde im Napfbergland mit neuen Augen zu entdecken, in eine Wunderwelt einzutauchen und mehr zur Lokalkultur zu erfahren.

Wie alles begann

Allein über die Entstehungsgeschichte dieses Werkes liesse sich ein Buch schreiben: Von der Erteilung des Auftrages für das Besucherleitsystem durch „natürlich LUTHERTAL“ im Jahre 2015 bis zur Fertigstellung der schwarz-weiss-Reinzeichnung floss immerhin etliches Wasser das Luthertal hinunter: Mit einem ausgiebigen Helikopterflug über die Talschaft wurde das Projekt für Pi und Menel konkreter. Luftbildaufnahmen des hügeligen Napfgebiets, Erinnerungen des Malers, Skizzen und Bilder im Gelände sowie Ansichten von Google-Maps bildeten die Recherchequelle. Als proportionale Basis dienten Karten der Landestopografie mit Strassen, Wegen, Waldumrissen und Bächen. Grosszügig in Filzstift und Feder zeichnete Menel auch entlegenste Höfe, um diese verkleinert im Kartenraster einzufügen. Viele Waldtiere, Kühe,

Traktoren, Wanderer, Postautos und andere bewegliche Dinge bringen nun die Luthern-Welt zum Wimmeln und Bimmeln.

Eine Knacknuss und Handgelenk mal Pi

Eine Knacknuss war die südliche Blickrichtung der Karte mit dem Napf im Hintergrund: Dadurch mussten sämtliche kartografischen Grundlagen sowie Hof- und Flurnamen auf dem Kopf gelesen werden, was seine Tücken hatte. Für die Hand-Colorierung wurden die Kartenstücke eingescannt und im Grafikatelier digital zusammengefügt. Nun wird in diesem Sommer die Erlebniskarte des Luthertals noch coloriert mit lebhafter Aquarellfarbe. Der kartografische Massstab der illustrierten Karte hat's in sich: Menel's Handgelenk malt, Pi organisiert und fotografiert – so wird Handgelenk mal Pi eine grosse Freude sein, wenn das langjährige Projekt zur Begeisterung der Auftraggeber endlich der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Künstlerische Aspekte

Als Maler hat sich Menel über dreissig Jahre schon in etlichen Künstlersymposien und Ausstel-

lungen mit dem Napfgebiet und mit Luthern befasst, was ihm die Bezeichnung „Napfologe“ eingetragen hat. Auf seinem Mist wuchs auch die Projektidee zur Kultur-Expedition „In 80 Tagen um den Napf“, einer Entdeckungsreise per Eisenbahn mit Kunstschaffenden aller Sparten an Bord, im Austausch mit Land und Leuten am Napf.

Vernissage und Ausstellung

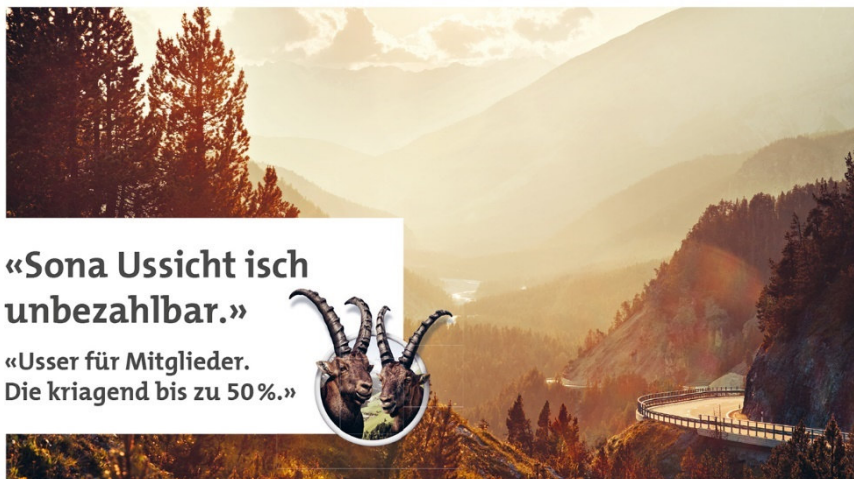
Die Vernissage findet am **Sonntag, 31. Oktober 2021** im Gemeindesaal Luthern statt. Reservieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt. Die Ausstellung wird auch an Allerheiligen 1. November sowie an den Daten des Luthertaler Wihnachtsmärts, 19./20./21. November geöffnet sein. Weiter haben Sie die Möglichkeit, dieses faszinierende Kunstwerk vom Luthertal zu kaufen. Zur Auswahl werden verschiedenen Materialien und Formate stehen. Vielleicht wäre dies ein schönes Weihnachtsgeschenk für Sie selber oder eine Überraschung für Ihre Liebsten? Weitere Details folgen in der Oktober-Ausgabe des Luthertalers.



Besprechung der Korrekturfassungen



Farbtest auf Probedruck



«Sona Ussicht isch unbezahlbar.»

«Usser für Mitglieder. Die kriegend bis zu 50 %.»



Alle Infos und Buchungen auf
raiffeisen.ch/graubuenden

RAIFFEISEN | **graubünden**



Menel begutachtet einen ersten Probedruck



Menel illustriert mit Filzstift



Probedruck der verkleinerten Karte

Team-Bräteln der Napf-Chäsi AG

Endlich dürfen wir wieder gemütlich beisammen sein und gemeinsam den Tag geniessen. Wie jedes Jahr am Ueli traf sich das Napf-Chäsi-Team am Sonntag, 4. Juli 2021, am Mittag, in der Chäsi.

Unser Ausflugsziel war die Waldhütte in Altbüron, wo unser diesjähriges Team-Bräteln stattfand. Wir genossen ein leckeres Apéro bei Sonnenschein. Danach ging es ans Schlangenbrot bräteln - für Jung und Alt ein Erlebnis. Beim anschliessenden Mittagessen waren wir froh um Sepps langjährige Campingerfahrung. Er hatte die Tische so unter den Bäumen platziert, dass trotz Regen niemand nass wurde.



Nach dem leckeren Grillplausch dankte die Geschäftsleitung allen Mitarbeitenden für ihren tollen Einsatz im vergangenen Jahr. Natürlich durfte danach auch ein Dessert und Kaffee nicht fehlen. Auch dieses Jahr kamen wir wieder in den Genuss von Hüppis Örgali-Melodien - die gehören einfach zu einem Napf-Chäsi-Bräteln dazu.

Wieder einmal durften wir einen schönen Tag miteinander geniessen und nach den vergangenen Monaten weiss man dies umso mehr zu schätzen.

Grillkurs mit Christian Jakob von VCJ Catering

Tipps & Tricks rund ums Grillen

Der Frauenverein lädt ein zum Grillkurs, vom 17. August 2021, 17.30 Uhr, Weier (Emmental). Jeder kann sein Fleisch selber grillieren und im Anschluss in einer

gemütlichen Runde probieren. Die Kosten belaufen sich auf CHF 98 für Kurs, Fleisch und alle Getränke.

Anmeldungen bis Donnerstag, 12. August, 2021, bei Claudia

Hodel 041 978 10 44 oder 079 531 42 14

Auf viele Anmeldungen freut sich:

Frauenverein Luthern

Heinz Hofstetters Wirken wird mit Dankgottesdiensten gewürdigt

Mit zwei festlichen Gottesdiensten am Samstag, 3. Juli in Ufhusen und am Sonntag, 4. Juli in Luthern wurde Pfarrer Heinz Hofstetter, dessen Ära im Pastoralraum langsam zu Ende geht, für seine grosse geleistete Arbeit in den beiden Pfarreien und im Pastoralraum Hinterland gedankt.

Zusammen mit Pastoralraumleiterin Anna Engel und Pfarreiseelsorger Jules Rampini zog Heinz Hofstetter unter musikalischen Klängen einer Formation der Feldmusik Luthern, die an der Orgel von Monika Huber begleitet wurde, feierlich in die Pfarrkirche ein. Zugleich wurde am Sonntag in Luthern auch das Patroziniumsfest zu Ehren des heiligen Ulrich gefeiert.

Zu Beginn erinnerte Heinz Hofstetter in einem kurzen Rückblick an seine Zeit in Luthern wo er vor 15 Jahren als Pfarradministrator seine Tätigkeit begann. Er sei von Anfang an gut aufgenommen worden. Er hätte in all den Jahren nicht nur viele schöne Erfahrungen machen können, sondern die Luthertaler auch bei Freud und Leid begleiten dürfen.

Er habe erlebt, wie sich viele Strukturen im Pfarreileben veränderten und wie nach einem längeren Prozess sich heute die einzelnen Pfarreien zu einem Pastoralraum zusammengeschlossen haben.



Heinz Hofstetter schaut auf sein Wirken zurück

Anna Engel und Jules Rampini sprachen vom Gedanken, dass wir selbst für- und miteinander eine Schale sein sollten, offen zum Nehmen, aber auch offen zum Geben. Eine Schale für die Mitmenschen, offen für Liebe und

das Schöne, das wir verschenken können. Aber auch offen für die Sorgen und Nöte der andern.



Ulrichsegnen in der Coronazeit



Schlussegnen beim Abschiedsgottesdienst

Luthertaler Pfarrei wurde wieder auf Kurs gebracht

Nach dem Gottesdienst dankte Kirchenratspräsident Ueli Portmann Heinz Hofstetter für sein segensreiches Wirken in Luthern. Am 1. September 2006 habe er als Pfarradministrator zur Freude der Luthertalerinnen und Luthertaler mit einem feierlichen Gottesdienst seine Tätigkeit in der Napfgemeinde aufgenommen. Damals war die Pfarrei in einem schwierigen und unerfreulichen Zustand nach dem umstrittenen Wirken des Vorgängers. Dank seines unermüdlichen Einsatzes, vielen guten Gesprächen, Einfühlungsvermögen und seiner grossen Geduld ist es ihm aber bald gelungen, wieder Ordnung in die verfahrenene Situation zu bringen.



PLANUNG - UMBAU - SANIERUNG

MASSKÜCHEN - INNENAUSBAU

SCHREINEREI-BIRRER.CH

Birrerr 6156 Luthern
Schreinerei Hofsbau AG

Anfangs war geplant, dass er nur drei Jahre in Luthern bleiben sollte, doch schliesslich wurden es zum Glück für die Pfarrei fünfzehn Jahre. Er dankte Heinz Hofstetter nicht nur für sein engagiertes und pflichtbewusstes Wirken, sondern auch für seine inspirierenden Gottesdienste und gehaltvollen Predigten. Auch die Zusammenarbeit mit ihm im Kirchenrat sei immer sehr angenehm und bereichernd gewesen. Er hoffe aber, dass es nicht ein Abschied für immer sei, sondern er freue sich, wenn er auch in Zukunft ab und zu wenn Not sei auf ihn zählen könne. Nach dem traditionellen Ulrichsegnen, der in corona-

konformer Weise gespendet wurde, waren alle zu einem Apéro und Begegnungen auf dem Dorfplatz eingeladen wo die Feldmusik mit schmissigen Melodien begeisterte.

Heini Erbin



Begegnungen auf dem Dorfplatz



Heinz Hofstetter im Gespräch beim Apéro

Trachtenreise zum 40 Jahre Jubiläum

Die 39 Mitglieder mit Anhang der Trachtengruppe Luthern begaben sich frohgelaut am 3. Juli auf die Jubiläumsreise. Mit dem Car ging es nach Luzern. Hier stieg die Gruppe aufs Schiff. Das feine Gipfeli und Kaffee mit unterhaltenden Melodien aus der Gruppe lässt alle fröhlich stimmen.



In Treib bevorzugten einige die Seelisbergbahn auf den Seelisberg. Die Wanderfreudigen nahmen den steilen Weg zu Fuss zum Seelisberg. Neben Picknick aus dem Rucksack oder im Restaurant blieb noch Zeit, den wun-



derbaren Ort und die Aussicht zu bestaunen.

Mit dem Car wurden wir wieder zur Heimreise aufgeboten. Zur Krönung des Abends gab es ein feines Nachtessen im Rössli in Mauensee. Mit etwas Musik und unterhaltenden Gesprächen lies-

sen alle den wunderschönen Tag ausklingen.

Vielen Dank an die Organisatoren Cornelia und Christoph.

Therese Hodel

Ein eher ruhiges Jahr für den Verein Knospe

An der Generalversammlung des Vereins Knospe am 8. Juli im Gemeindesaal war zu vernehmen, dass die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr wegen der Coronapandemie doch recht stark eingeschränkt war.

Die Versammlung wurde durch ein Ständchen der Jungmusikanten unter der Leitung von Maurus Twerenbold eröffnet. Danach dankte Gemeindepräsident Alois Huber dem Verein, der als Ergänzung zur Spitex wirkt, für die wertvollen Dienste zum Wohl der Bevölkerung. Er orientierte auch über die Entwicklungen beim geplanten Neubau des Spitals Wolhusen, sowie über die vom Kanton geplanten Verschlechterungen der medizinischen Grundversorgung für die Bevölkerung vom Hinterland und Entlebuch. Er rief dazu auf, das Komitee "Pro Spital Wolhusen" zu unterstützen und ihm beizutreten. Darauf folgte ein feiner Imbiss aus der Kronenküche zur Stärkung vor dem geschäftlichen Teil der Versammlung.

Pandemie bremste die Dienste

Knospe Präsidentin Rita Aregger kam bei ihrem Jahresbericht auch auf die coronabedingten Einschränkungen der Vereinsarbeit zu sprechen. So musste auch ein Grossteil der Vorstandarbeit per Mail und Telefon erfolgen.



Präsidentin Rita Aregger begrüsst

Auch die GV musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Da dem Vorstand persönliche Begegnungen wichtig sind wollte man sie nicht schriftlich durch-

führen und wartete, bis sich die Situation verbessert hatte. Eine grosse Herausforderung war der Besuchsdienst, weil kein persönlicher Kontakt möglich war, denn die Seniorinnen und Senioren gehörten zur Risikogruppe und mussten zu Hause bleiben. Auch der Fahrdienst war von der Pandemie stark betroffen. Trotzdem konnten aber ganz wichtige Fahrten dank zwei Fahrern und einer Fahrerin doch noch geleistet werden. Auch der beliebte Mittagstisch konnte nur fünfmal stattfinden. Man hofft aber, dass er ab September wieder normal stattfinden kann. Anmeldungen der Seniorinnen und Senioren wird Theres Christen wieder gerne entgegennehmen.

Aufgegeben wird die Begleitung Sterbender im Begegnungszentrum St. Ulrich weil die Zentrumsleitung Angestellte weiterbilden liess, damit dieser Dienst mit eigenem Personal durchgeführt werden kann. Drei Frauen sind aber weiter gerne bereit Sterbende zu Hause zu begleiten und die Angehörigen zu unterstützen.

Rechnung im Plus

Die von Kassier Beat Burri vorgestellte Rechnung, die bei einem Aufwand von CHF 7'669 mit einem Plus von CHF 2'045 abschloss, wurde auf Antrag von Rechnungsrevisorin Susanne Galiker genehmigt, wie auch der Voranschlag, der sich in einem ähnlichen Rahmen bewegt. Auch der Jahresbeitrag wird weiter bei 20 Franken belassen. Die Präsidentin dankte dem scheidenden Pfarradministrator Heinz Hofstetter für seine engagierte Mitarbeit im Vorstand. Seine Aufgaben wird nun Pfarreiseelsorger Jules Rampini übernehmen. Sie

Tanner Philippe
Land- und Baumaschinen

tanner.91@hotmail.com
0796308460
Rüediswil 30 f
CH-6154 Hofstatt



lobte auch die erfolgreiche und auch vom Kanton gerühmte gute Betreuung der Flüchtlingsfamilien in der Gemeinde während der letzten Jahre. Gegenwärtig leben aber keine Flüchtlinge mehr in Luthern.



Am Schluss der Versammlung orientierte Jules Rampini über die Veränderungen, die sich wegen dem neuen Pastoralraum ergeben haben.

Heini Erbini

Betreuung von Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Pflege eines Familienmitgliedes mit Demenz ist anspruchsvoll, kann zu einer grossen Belastung führen und auch negative Auswirkungen auf die eigene Gesundheit haben. Alzheimer Luzern bietet für Angehörige oder Bekannte, die direkt in die Betreuung und Pflege eingebunden sind die Schulung "EduKation demenz®" nach Prof. Dr. Engel" an. Der Kurs startet ab 14. Oktober 2021 in Willisau.

Angehörige und Bezugspersonen von Menschen, die an Demenz erkrankt ist, stehen oft unerwartet vor einer neuen und unbekannten Aufgabe. Menschen mit Demenz brauchen fachliche Aufmerksamkeit und Begleitung. Aber auch ihre Angehörigen brauchen Unterstützung, denn sie haben durch ihre Betreuungsaufgabe ein erhöhtes Risiko, selber gesundheitlich belastet zu werden. Das Wissen über die Krankheit, ein neues Verständnis für den erkrankten Partner, neue Kommunikationsmuster für den Alltag, die Reflexion über die neue Aufgabe und das Wissen um Unterstützungs- und Entlastungsangebote wirken präventiv und können helfen, nicht selber zu erkranken. Prof. Dr. Sabine Engel hat in Nürnberg die wissenschaftlich evaluierte Angehörigenschulung "EduKation demenz®" entwickelt. Alzheimer

Luzern bietet entsprechende Kurse in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz an. Ab Mitte Oktober erstmals auch in Willisau. Der Kurs ist für Angehörige oder Bekannte, die direkt in die Betreuung und Pflege eingebunden sind, gedacht. Die Teilnehmenden sollten bereit sein, ihre Situation zu reflektieren und sich in der Gruppe auszutauschen. Vor Kursbeginn sind die Teilnehmenden zu einem Einzelgespräch mit der Kursleiterin Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Mitglied Vorstand Alzheimer Luzern eingeladen, um die Motivation zu klären.

Die Kurskosten sind mit CHF 100 dank der Unterstützung durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sehr moderat. Schulungsort ist das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau.

Zielgruppe

Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Kursinhalte

- Medizinische Informationen zur Krankheit "Demenz".
- Einfühlsame Kommunikation.
- Den Alltag bewältigen.
- Die Belastungssituation der Angehörigen.

- Veränderungen der Beziehungen und der eigenen Rollen.
- Bewältigung von psychischem Druck.
- Erfahrungsaustausch.

Kursdaten

14. Oktober 2021 bis 16. Dezember 2021 (10 Einheiten)

Kurszeiten

jeweils donnerstags, 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort

Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau, 3. OG, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau (rollstuhlgängig und Bushaltestelle/Parkplätze in Gehdistanz)

Kosten

Kursgebühren für 10 Sitzungen: CHF 100. Kursbuch und Kursmaterial: ca. CHF 40.

Weitere Information und Anmeldung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Leiterin Tagesstätte Pilatusblick, Schiltmattstrasse 3, 6048 Horw
Telefon 041 340 47 74 oder E-Mail: ursula.weibel@tagesstaette-pilatusblick.ch

Anmeldeschluss: 27. September 2021

Wechsel im Präsidium

Leider musste die GV des Gewerbes Hinterland auch dieses Jahr schriftlich stattfinden. 97 Mitglieder beteiligten sich daran und nahmen sämtliche Traktanden an. Präsident und Co-Präsident neu besetzt.

Aufgrund der Situation rund um Covid 19 konnte die Generalversammlung des Gewerbes Hinterland nicht, wie geplant, am 30. April stattfinden. Alternativ wurde die Abstimmung im Urnenverfahren durchgeführt. Einstimmig genehmigten die 97 Teilnehmenden sämtliche Traktanden.

Dank für verabschiedeten Präsidenten

Die Resultate wurden am 09. Juni, in der Jagdhütte Zell, im Rahmen einer Vorstandssitzung besprochen. Die GV 2021 des Gewerbes Hinterland wird damit als abgehalten und sämtliche Geschäfte zum Jahr 2020 als abgeschlossen betrachtet. Im Anschluss an die Vorstandssitzung wurde der zurücktretende und langjährige Präsident gebührend verabschiedet. André Müller bedankte sich für die tolle Arbeit von Urs Marti, die er während 14 Jahren als Präsident für den Gewerbeverein Hinterland geleistet hat. Urs Marti wurde mit Applaus und einem Präsent verabschiedet.



Foto mit Abstand. Der Vorstand des Gewerbes Hinterland mit neuem Co-Präsidium. Hinten, von links: Ueli Fuhrmann, Bruno Koffel, Karin Schwegler, Patrick Dubach (neu Co-Präsident), Meinrad Brunner. Vorne von links: Waldemar Bernet, Urs Marti (verabschiedet), André Müller (neu Präsident), René Hodel. Auf dem Bild fehlt: Martina Bösiger.

Co-Präsidium neu besetzt.

Willkommen geheissen wurden der neu gewählte Präsident, sowie der neu gewählte Co-Präsident. Mit André Müller konnte ein kompetenter Nachfolger als Präsident vom GewerbeHinterland gefunden werden. Er ist Inhaber der Müller Talbach – Garage AG und amtierte seit 2016 an der Seite von Urs Marti als Co-Präsident.

Weiter wurde Patrick Dubach als neuer Co-Präsident begrüsst. Patrick Dubach, Inhaber Dubach Elektro GmbH, ist seit 2007 als Ortsvertreter von Gettnau im GewerbeHinterland aktiv.

Das neue Co-Präsidium wurde durch den Vorstand mit Applaus

und den besten Wünschen in den neuen Funktionen begrüsst.

Interne Verabschiedung des Präsidenten

Nach dem offiziellen Teil genoss der gesamte Vorstand anschliessend bei schönem Wetter ein Nachessen und nutzte die Gelegenheit, sich intern gebührend bei Urs Marti zu verabschieden. Die offizielle Verabschiedung wird voraussichtlich im Herbst stattfinden. Trotz den schwierigen Monaten, die hinter uns allen liegen, blickt der Vorstand zuversichtlich in die Zukunft. Wir hoffen sehr, bald wieder den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern pflegen zu dürfen.

André Müller

Gemeinsam stärker - auch in Zukunft

Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2021

Vom 20. September bis 30. Oktober 2021 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige

Herbstsammlung durch. „Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.“ – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am

gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in herausfordernden Zeiten.

Wir informieren, beraten und helfen älteren Menschen und deren

Angehörigen und sorgen so für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 20. September bis 30. Oktober 2021 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, in den Gemeinden des Kantons Luzern, persönlich oder brieflich, unterwegs. Auch dieses Jahr kann wieder bargeldlos via TWINT gespendet werden. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

„Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.“ So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2021. Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit. Und wenn sie einmal nicht mehr weiter wissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Altersarmut ist nach wie vor ein grosses Thema. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen äl-

teren Menschen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent.

Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit - dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.



Amélie, 76, möchte so lange wie möglich zu Hause leben. Pro Senectute unterstützt sie dabei.

Liebe Janine,

Wir gratulieren dir recht herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung mit einem hervorragenden Abschluss als Zierpflanzengärtnerin EFZ.

Wir wünschen dir weiterhin alles gute auf deinem Lebensweg und einen guten Start bei deiner neuen Arbeitsstelle!

Janine, wir sind sehr stolz auf dich, mach weiter so, genau so haben wir dich gern!

Mami, Papi, Severin, Larissa und Cyrill



Bildungsgutscheine für Erwachsene

Bereits 496 Personen profitieren im Kanton Luzern

Im September 2020 hat der Kanton Luzern die Bildungsgutscheine eingeführt, um Grundkompetenzen bei Erwachsenen zu fördern. Seit der Einführung im September 2020 wurden bereits 496 Bildungsgutscheine bezogen (Stichtag 25. Mai, Evaluation der Bildungsgutscheine). Das Gutscheinsystem wird weitergeführt und noch besser an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst.

Neu ist nach erfolgreichem Kursbesuch auf www.besser-jetzt.ch/luzern ein zweiter Gutscheinscheinbezug im selben Jahr möglich bzw. wenn mindestens 60% der Kurslektionen besucht wurden. Im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) Luzern können sich Interessierte ab Juni 2021 persönlich zu den Kursangeboten und den Gutscheinen beraten lassen. Wer sich eine umfassendere Allgemeinbildung aneignen oder sich auf einen Berufsabschluss für Erwachsene vorbereiten möchte, kann ab September kostenlos am Weiterbildungszentrum Kanton Luzern (WBZ) den Basiskurs Grundkompetenzen besuchen. Damit auch Betriebe, Fachstellen und Privatpersonen Bekannte in ihrem Umfeld auf die Gutscheine aufmerksam machen und beraten können, hat der Kanton Luzern ein Beratungskonzept entwickelt, das einen Überblick zum Thema verschafft und auf der kantonalen Webseite beruf.lu im Bereich Weiterbildung aufgeschaltet ist.

Zusätzlich werden Betriebe, die für ihre Mitarbeitenden selbst

einen Kurs organisieren, finanziell vom Bund unterstützt. Alle Informationen zum Förderprogramm "Einfach besser!... am Arbeitsplatz" finden Sie auf der neuen Seite www.besser-jetzt.ch/betriebe.

Kommen Sie mit auf den "Fürobespaziergang"

Dieses Angebot ist ideal, um in gemütlicher Runde am Freitagabend den Feierabend einzuläuten. Bei der stündigen Stadtführung spielen Jahreszahlen eine Nebenrolle, stattdessen gibt es lustige und erstaunliche Geschichten und Anekdoten aus früheren Tagen. Und am Schluss darf das "Fürobebier" natürlich nicht fehlen.

Die Führung wird auf Voranmeldung für Gruppen wie auch für Einzelgäste angeboten.

Öffentliche Führungen jeden ersten Freitag im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr, 6. August, 3. September, 1. Oktober.

Preis CHF 23.00 inkl. Getränk. Eine Anmeldung beim Tourismusbüro ist erforderlich.

Tel. 041 970 26 66 info@willisau-tourismus.ch



Dieser exklusive Ausblick bietet sich von der Turmstube aus während des Füobespaziergangs.



Der Willisauer Gastführer Roberto Rumi plaudert aus dem Nähkästchen.

Hoch- und Tiefbau
Renovationen
Fassadengerüste
Pflasterungen
Strassenbau

Erdarbeiten
Kanalisation
Brückenbau
Wasserbau
Sprengarbeiten



Die Bauunternehmung für Qualitätsarbeiten

Zettel AG Bauunternehmung
Luthern + Hergiswil
E-Mail: zettel.bau@bluewin.ch



GARAGE
6156 Luthern

E. Häfliger

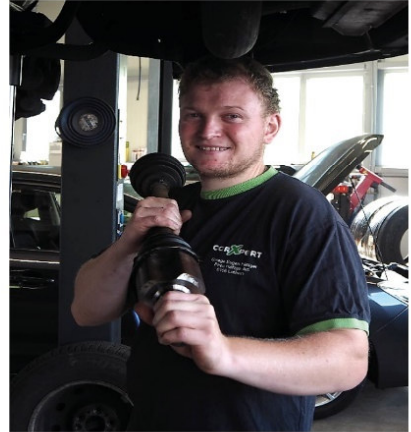
Wir gratulieren

Thomas Peter



ganz herzlich zur hervorragenden Lehrabschlussprüfung
als Automobil-Fachmann EFZ.

Thomas, wir wünschen dir auf deinem Lebensweg und
deinen beruflichen Tätigkeiten alles Gute.



Pneu Häfliger AG Allround-Garage • Carrosserie Spritzwerk • 6156 Luthern • Tel. 041 978 16 49 • pneuhaefliger.ch

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

HERZLICHE GRATULATION!



**Zu deiner erfolgreich bestanden
Lehrabschlussprüfung als Elektro-
Installateur EFZ gratulieren wir dir
ganz herzlich!**

**Schön, gehörst du weiterhin zu
unserem Team!**

Melvin Stirnimann

IHR
ENERGIEARTIST

041 978 0 978 - 062 962 0 962 - ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Pro Senectute IMPULS

"Altersschlau statt reingetappt" Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern zu sechs Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat "Verhaltensprävention" von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn

sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem Referat "Verhaltensprävention" einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann, andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Donnerstag, 2. September, Pfarreizentrum Willisau
Mittwoch, 29. September, Pfarreisaal, Pfarreizentrum Weggis
Dienstag, 9. November, Zentrum St. Martin Hochdorf
Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum Sursee

Mittwoch, 18. Mai 2022, Pfarreiheim Schüpfheim
Dienstag, 14. Juni 2022, Pfarreiheim Ebikon

Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Eintritt jeweils 10 Franken/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung (bis eine Woche vor der Veranstaltung): Online unter www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser.

Pro Senectute



Pro Senectute INFO

"Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden"

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung geben am Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober wertvolle Informationen rund um das Thema "Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden"

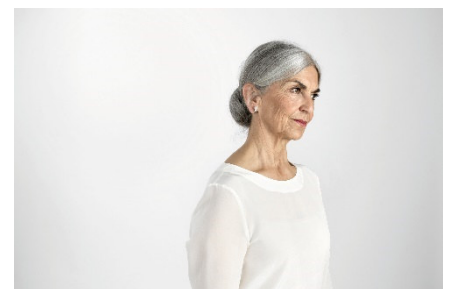
Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung "Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden" ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. CHF 10.00/Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich).

Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.

Pro Senectute



Neuigkeiten der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

Kirchgemeindeversammlung 2021: Neue Mitglieder für den Kirchenvorstand und die Rechnungsprüfungskommission

An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Mai 2021 in der Kirche Hüswil wurden Felix Heller, Ruth Heiniger und Fritz Bösiger aus dem Kirchenvorstand und Beat Loosli und Theres Weibel aus der Rechnungsprüfungskommission verabschiedet.



v.l.n.r.: Felix Heller, Ruth Heiniger und Fritz Bösiger



v.l.n.r.: Beat Loosli und Theres Weibel

Zum Präsidenten des Kirchenvorstandes wurde Hermann Morf, Willisau, gewählt. Neu im Kirchenvorstand wirken ab August 2021 Annemarie Struchen, Luthern Bad, Ruth Bourqui, Willisau, Jolanda Kuoni-Schütz, Hergiswil und Daniel Brand, Fischbach. Die Rechnungsprüfungskommission wird neu von Bernhard Struchen,

Luthern Bad, präsiert. Fritz Fivian, Zell, und Ruth Heiniger, Gettnau nehmen neu darin Einsitz. (siehe Foto kommission2.jpg)



v.l.n.r.: Hermann Morf, Willisau, Annemarie Struchen, Luthern Bad, Ruth Bourqui, Willisau, Jolanda Kuoni-Schütz, Hergiswil und Daniel Brand, Fischbach



v.l.n.r.: Fritz Fivian, Zell, Ruth Heiniger, Gettnau und Bernhard Struchen, Luthern Bad

Offene Kirche Hüswil

Die Kirche Hüswil ist während der Sommerzeitperiode täglich von 9:00 - 18:00 Uhr zu Einkehr, Besinnung und Gebet für Besuchende geöffnet. Es liegt ein Gäste- und Anliegenbuch auf, am Eingang gibt es eine süsse Überraschung und Sie finden Informationen aus Kirche und Welt.

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti mit ihren Vorschulkindern (ab ca. 3-5 Jahre). Wir beten, hören eine lustige oder spannende Geschichte und basteln oder spielen. Das feine Znüni bekommt ihr momentan mit auf den Heimweg zum zuhause essen. Wir feiern am **Dienstag, 31. August und**

Sonntag, 31. Oktober, 9:30 Uhr, Kirche Hüswil. Wir freuen uns auf euch! *Andrea Roth, Thomas Heim und Ursula Broch*

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Wir treffen uns voraussichtlich am **Donnerstag, 2./16./30. September, 14.00 - 15.30 Uhr,** Mehrzweckraum Kirche Hüswil. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 22. August 09:30 Uhr, ref. Kirche Willisau, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Lagerrückblick (Pfarrer Tatjes)

Kirche online

Die meisten Gottesdienste aus Hüswil sind als Podcast zum Abonnieren und Nachhören verfügbar unter www.anchor.fm/hueswil oder auf Spotify und weiteren Podcastdiensten oder über den YouTube-Kanal "Kirche Hüswil". Weitere Infos finden Sie auch auf: www.refwillisau.ch

Gefunden ...



Veranstaltungskalender

Stand 15. Juli 2021

Ob die Veranstaltungen wie vorgesehen stattfinden werden, hängt davon ab, wann die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wieder aufgehoben werden.

August 2021

So	1.	Förderverein Luthern Bad	1. August Wanderung/ Feier	ABGESAGT
Mi	4.	Bäuerinnen- und Bauernverein	Brambodenwallfahrt	
Fr	6.	Bäuerinnen- und Bauernverein	Brambodenwallfahrt	Verschiebedatum
Sa/So	7./8.	Turnverein	Turnerreise	
So	8.	Pfarrei	Alp-Gottesdienst	Trachselegg
Do	12.	Luthertaler September	Redaktionsschluss	(erscheint am 27.08.2021)
Di/Mi	17./18.	Frauenverein	Fleischverarbeitung	
Sa/So	21./22.	Flueh-Fäger	Plauschweekend	
Do	26.	Samariterverein	Blutspenden	Gemeindesaal
Fr	27.	Kirchgemeinde	Dankes Anlass	
Sa	28.	JuBla	Schnupperanlass	Grossdietwil
So	29.	Pfarrei	Wättertannegottesdienst	Wättertanne

September

Sa	4.	Trachtengruppe	Urschweizer Trachtentag	Beckenried
Sa/So	4./5.	Damenturnverein	Turnerinnenreise	
Do	9.	Luthertaler Oktober	Redaktionsschluss	(erscheint am 24.09.2021)
Fr/Sa	10./11.	Feldmusik	Lotto	Gemeindesaal
Sa	11.	Pfarrei/Trachtengruppe	Erntedankfest	Pfarrkirche
Sa	18.	Samariterverein	E-Nothelferkurs	Pfarrheim
So	19.	Pfarrei	Betttag	Schloss
Mo	20.	Frauenverein	Ausflug	
Sa	25.	Samariterverein	Samariterausflug	
Sa/So	25./26.	Turnverein	Trainingsweekend	Turnhalle
Mo	27.	Frauenverein	Ausflug	Verschiebedatum

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Für die Ärzte wird kein Notfallplan erstellt. Im Notfall ist folgende
 Nummer anzurufen: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Chenderhüetdienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von
 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schul-
 haus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:
 Daniela Marbach
 Susanne Zemp

041 978 10 24
 041 978 01 44

Mütter/Väterberatung SoBZ

Montag, 2. August, 10.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag, 19. August, 10.00 - 12.00 Uhr
 Pfarrhaus, Chilerain 1, Zell (Anmeldung 041 972 56 20)